

STADTVERTRETUNG DER  
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN  
7. Wahlperiode

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Fraktion**  
Am Packhof 2 - 6, D - 19053 Schwerin  
Tel.: 0385 / 5452970

Schwerin, 02.10.2023

### **AUSKUNFT**

der Fraktion-Bündnis 90/DIE GRÜNEN gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die  
Landeshauptstadt Schwerin

### **Ziele der Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als Dezernent für „Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung“ bitte ich Sie um die  
Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche zentralen Ziele verfolgen Sie:
  - a. bei der weiteren Stadtentwicklung Schwerins,
  - b. bei der Wirtschaftsförderung in der Landeshauptstadt und wie wollen Sie diese Ziele erreichen?
2. Mit welchen Vorhaben wollen Sie der Segregation entgegenwirken?
3. Wie wollen Sie die Chancengleichheit der Stadtteile gewährleisten?
4. Wie kann mehr Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Stadtentwicklung gelingen?

Mit freundlichen Grüßen



Regina Dorfmann  
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen

**Der Oberbürgermeister**

Fraktion  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
Zimmer: 4.063  
Telefon: 0385 545-2656  
Fax: 0385 545-2609  
E-Mail: athiele@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in  
Herr Thiele

Datum  
19.03.2024

**Ihre Anfrage vom 2.10.2023**

Sehr geehrte Frau Dorfmann,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihre anschließende Einladung zur Fraktionssitzung am 22.1.2024, wo ich bereits Gelegenheit hatte, mit Ihnen unmittelbar zu diskutieren. Gerne fasse ich die Diskussion zusammen:

Meine Ziele der Stadtentwicklung und der lokalen Wirtschaftsförderung sind in der 4. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts sowie dem Leitbild „Schwerin 2030 – offen, innovativ, lebenswert“ dargestellt.

Die Strategie, um die Segregation in Schwerin zu verringern, hat eine mittelfristige Perspektive und besteht aus zwei Maßnahmebündeln: Die Verstetigung des Stadtumbaus und der Maßnahmen der „Sozialen Stadt“ in den Großwohnsiedlungen sowie die Unterstützung des Sozialen Wohnungsneubaus in Schwerin. Die Eröffnung der Schule am Fernsehturm im Campus am Turm am 4. April 2024 im Stadtteil Mueßer Holz sowie der Beschluss über den Bebauungsplan „Neu Zippendorf – Am Berliner Platz“ sind die bedeutendsten Maßnahmen der letzten 9 Monate.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Stadtentwicklung verstehe ich dabei als einen stetigen Prozess, der über rein gesetzlichen Anforderungen hinausgeht. Beispielhaft für meine Unterstützung für offene Verfahren sind das Losverfahren zum Bürgergremium bei der Erarbeitung des Leitbildes „Schwerin 2030“, das Dialogforum

„Paulshöhe“ oder das Öffentlichkeitsforum zur Nachnutzung der „Alten Post“ in Neu Zippendorf.

Ich bitte Sie, die verspätete Antwort zu entschuldigen. Hier wurde diesseits vermutet, dass sich die Antwort mit den Erläuterungen bei oben erwähntem Besuch in der Fraktionssitzung erledigt habe.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier